

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

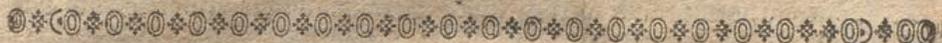
## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773**

8.2.1773 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972931)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 8. Februar 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Berend Variels Anthon's Sohn, gewilbet, seine, zu der sogenannten Haasen halben Bau gehörende, 10 Zücker Landes, am 6ten Martii, in Vogelsangs Krughause, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 2ten Martii, beym Königl. Neuenburgischen Landgerichte, jedoch brauchen diejenige so sich bereits am 7ten Sept. a. v. angegeben, solches nicht zu wiederholen.
- 2) Hinrich Albers, zu Zetel, hat seine, bey denen 40 Zücker, zwischen Wille Meenen Dierks und Hinrich Zapfen Hinrichs Lande, belegene drey Zücker Köter beste Land, an Johann Hinrich Asseln, verkauft.  
Die Angabe ist den 8ten Martii, beym Königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Wider hiesigen Bürger und Schmiede Amtmeister Johann Eßken ist beym Rathhause hieselbst der Concurus erkannt:  
(1) Die Angabe ist am 2ten Martii. (2) Deduction den 16ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 23sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse, den 15ten April.  
Oldenburg ex Curia, den 4ten Februar 1773.  
Bürgermeister und Rath hi. selbst.
- 4) Nachdem die, durch Absterben weyland Receptoris Oerdsen, entlediget gewesene Receptor des Klosters Blankenburg und Hospital's Hofswürden nunmehr dem Herrn Canzellisten Erdmann allergnädigst conferiret worden: So haben diejenige, so an das Kloster Blankenburg und Hospital Hofswürden Gefälle oder Zinsen erlegen müssen solche künftig an bemeldten Herrn Canzellisten zu bezahlen.  
Oldenburg, den 6ten Februarii 1773.

W. v. Wedel J.  
von Barendorff. Fleßa. Wardeburg.

- 5) Wann die Lieferung der in hiesigen Graffschaften jährlich erforderlichen Schlingen-Materialien, bestehend hauptsächlich in Busch eintachen, und doppelten Mittelpfälen, Grundpfälen, Kistenpfälen, Schwöden und Weben, den 25ten des jetztlaufenden Monats Februar, wiederum auf einige Jahre lang mindestfordernd, öffentlich, ausgedungen werden soll: Als wird solches hiemittelst zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber sich an obgedachtem Tage, des Morgens, allhier vor königl. Cammer einfänden, und den Verding gewärtigen; auch werden einige Bevollmächtigte erwartet, um das Beste des Landes mit dabey wahrzunehmen.

Oldenburg aus der königl. Cammer, den 8ten Februar 1773.

B. v. Wedel J.

v. Hendorff. Hunrichs. v. Köfing. Schmidt. Uhlers.

Schloifer.

- 2) Es ist zur Angabe und Liquidation der auf den geringen Nachlaß des zu Barel jüngst verstorbenen Fischlers, weyland Georg Wilhelm Baumanns Wittwe, Anne Elisabeth geborne Dreyern, hastenden Forderungen, ein präclusivischer Termin auf den 17ten Merz, dieses Jahres, bey dem Amtsgericht daselbst anberamet.

## II. Privatsachen.

- 1) Johann Finck, zum Hajenschlot, hat 21 Stück dreijährige Ochsen, worunter einige durchgeseucht sind zu verkaufen, und will das Kaufgeld allenfalls bis Michaelis stehen lassen.
- 2) Reiner Wilms, zu Stollhamm, hat 30 Stück drey- und vierjährige hiesige Ochsen zum Verkauf stehen.
- 3) Johann Rudolph Umbfen, zu Hartwarden, hat als Vormund für weyland Berend Olmanns Kinder 400 Rthlr., in Golde, sofort zinsbar zu belegen.
- 4) Dierck Addicks, Hausmann zu Strückhausen, will im nächsten Früh-Jahr eine neue Scheune von 70 Fuß lang und 40 Fuß weit, auf beyden Seiten mit Etwerken bauen und die daran erforderliche Zimmer-Mauer- und Decker-Arbeit wenigstfordernd ausdingen. Können also Liebhaber sich den 20sten Februar, Nachmittags um ein Uhr, in Johann Ramins Wirthshaus bey der Strückhauser Kirche einfänden, und daselbst, auch bey Dierck Addicks, Riß, Bestick und Conditiones einsehen, sodann den Zuschlag gewärtigen.

- 5) Alert Lübben, zu Ederwecht, hat einen neuen Speicher, welcher nur ungetähr vier bis fünf Jahre gestanden hat, von sechs Fach, 32 Fuß Länge, mit 12 Fuß langen von gutem Holz gezimmerten Ständern, auch eine Dore und Båbe zu verkaufen.
- 6) Perend Rost, zu Oberhammelwarden am Deiche wohnhaft, will sein Haus nebst Garten, auch Brau-Geråthschaft und einer guten neuen Querne, auf ein oder mehrere Jahre, verheuern.
- 7) Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher gut schreiben, rechnen und fristiren kan, suchet als Schreiber oder Diener auf Ostern a. c. Conditien. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 8) Es hat der an hiesiger könlgl. Domkirche gestandene und zu Ende des vorigen Jahres in die Ewigkeit gegangene Herr Pastor Joh. Georg Olbers sich die letzten Jahre seines ruhmvollen Alters mit Erklärung der sogenannten letzten Dinge, nemlich des Todes, der Auferstehung, des jüngsten Gerichts, Ende der Welt und der seligen und unseligen Ewigkeit, beschäftigt. Der Ruhm den sich der selige Herr Verfasser durch die Stärke seiner Beredsamkeit und durch seine gründliche Gelehrsamkeit erworben, der Beyfall den Er durch Seine Rechtschaffenheit erlangt hat, und die Wichtigkeit der abgehandelten Materien, haben bey vielen das Verlangen erregt, diese von Ihm im Manuscript hinterlassene Predigen, deren Zahl nahe an hundert läuft, gedruckt zu sehen. Da nun Se. Hochwürden, der Herr Generalsuperint. Præse zu Stade sich geneigt finden lassen, die Aufsicht über dieses Werk zu übernehmen, so habe ich mich entschlossen dasselbe drucken zu lassen, und um die Anschaffung desselben einen jeden zu erleichtern den Weg der Pränumeration erwåhlt.

Es wird von hier bis Ostern auf die ganze Sammlung, die aus fünf Bänden, in groß Octav bestehen wird, drey Rthlr. Pränumeration in Louisdor, zu fünf Rthlr. ohne weitem Nachschuß angenommen, und kan man sich in dieser Absicht recta an mich adressiren. Jeder Band wird ohngefähr zwey Alphabeth ausmachen, und dem Ersten, welcher auf Ostern ans Licht treten wird, das wohlgetroffene Bildnis und der Lebenslauf des seligen Herrn Verfassers vorgefetzt werden. Druck und Papier wird zu eines jeden Zufriedenheit ausfallen, und die Namen der Herrn Pränumeranten werden mit deren Erlaubnis dem ersten Theil vorgedruckt werden.

Bremen, Den 4ten Februar 1773.

Joh. Henrich Cramer.



- 9) Bey Jakob Friedrich Schulz, in Bremen, ist eine Parthey Bremer gedruckten Siben und Cattune, gegen baare Bezahlung, zu sehr billigen Preisen, unter der Hand zu verkaufen.
- 10) Wenland Provisoris Dledr. Hegelers Erben Vormund, Herr Eylers, hat ein am Markt stehendes Haus, so jetzt von der Frau Lieutenantin Potten bewohnt wird, und einen Garten aussser dem Haaren Thor, nebst darin stehendem Lusthaus, auch eine Gärberhütte, nebst dem dabey belegenen Placken, auf Ostern dieses Jahres anzutreten, auf ein oder mehrere Jahren zu verheuern.
- 11) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß am Dienstage, den 23ten Februar, Nachmittags um 4 Uhr, in Diederich Sanders Hause, ohnweit der Börse, zu Bremen, durch die Mäclere Deckelmann und Janzen an den Höchstbietenden, nachfolgende Schiffs-Parten, öffentlich verkauft werden sollen. Ein zwölftheil Part im Schiff die Jungfer Elisabeth, Capitain Ber. Spilber; das wohlbesegelte Schiff die Fortuna, Capitain Olm. Haselep: dieses Schiff kan nach Verlangen in kleinen Parten vertheilt verkauft werden; Das wohlbesegelte Schiff der Mercurius, Capitain Enlff. Seebe, dieses Schiff kan ebenfalls in kleine Parten vertheilt verkauft werden. Ein sechszehnteil Part im Schiff die Hoffnung, Cap. Wilh. Rohde. Drey sechszehnteil Part im Schiff der Neptunus, Capitain Johann Menning. Fünf sechszehnteil Part im Schiff der Araus, Command. Conr. Sor. Hanssen Moller. Ein dreyßigtheil Part im Schiff im veraulteten Wallfisch. Ein sechssteil Part im Schiff die Jungfer Adelheit, Capitain Joh. Strengrave. Ein siebenteil im Schiff der Joseph, Capitain Alb. Dancken. Nähere Nachrichten auch die Inventaria sind bey gedachten Mäclern zu haben.

## Beförderungen.

Ihro Königlische Majestät haben Allerhöchst geruhet, den Herrn Pastor Friskus zu Delmenhorst, nach Stollham zu versetzen, und dem Herrn Canzelist Erdmann die vacante Receptur, Bedienung beyim Kloster Blankenburg Allergnädigst zu conferiren.

